

Aus der Münchener Fakultät

Mit der Wiederbesetzung zweier vakanter Lehrstühle ist das Kollegium jetzt nach langer Zeit wieder vollständig:

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch wurde 1961 in Teugn bei Regensburg geboren und 1986 für diese Diözese zum Priester geweiht. Sein Promotionsstudium erfolgte im Fach Patristik am Institutum Patristicum Augustinianum in Rom. Nach seiner Zeit als Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Dogmatik in Regensburg wurde er im Fach Dogmatik und Dogmengeschichte habilitiert. Bertram Stubenrauch war von 1996 bis 2000 Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Theologischen Fakultät Trier und von 2000 bis 2006 Professor für Dogmatische Theologie in Wien. Er lehrt seit Herbst 2006 als Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität München. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Pneumatologie, Fragen zur Trinitätslehre, zur Theologie der Religionen und zur Eschatologie.

Prof. Dr. Markus Vogt, geboren am 26.10.1962 in Freiburg i.Br., studierte Philosophie und Theologie in München, Jerusalem und Luzern. 1992 bis 1995 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Sachverständigenrat für Umweltfragen der Bundesregierung. Sein Promotionsstudium erfolgte in München bei Wilhelm Korff (Thema „Sozialdarwinismus“), seine Habilitation in Luzern (Thema „Nachhaltigkeit in theologischer und ethischer Perspektive“). Von 1998 bis 2007 war er Professor für Christliche Sozialethik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benedikt-

beuern und leitete zugleich die dortige „Clearingstelle Kirche und Umwelt“ (Gemeinschaftseinrichtung der Hochschule und der Kommission VI der Deutschen Bischofskonferenz). Seit April 2007 lehrt er Christliche Sozialethik an der LMU. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Schäftlarn. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind: Grenzfragen von Naturwissenschaft und Ethik, Umweltethik und Technikfolgenabschätzung, Wirtschaftsethik und Gerechtigkeitstheorien in pluraler Gesellschaft.

Prof. em. Dr. Ludwig Mödl, ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Pastoraltheologie, wurde am 29.04.2007 in das Amt des katholischen Universitätspredigers an St. Ludwig zu München eingeführt.

Dr. theol. Stephan Witetschek wurde für seine neutestamentlich-exegetische Dissertation *Ephesische Enthüllungen. Frühe Christen in einer antiken Großstadt* der Dissertationspreis der Münchener Universitätsgesellschaft zuerkannt.